

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	30705	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b>	6626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>80</b> 107
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	04.10.2006	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	12843,408	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Ja</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-----------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

In Teilen noch naturnahes Elbufer, mit sandigem Elbstrand, der bis an den Deich heranreicht. Als Badestelle öffentlich ausgewiesen, mit Naherholungs-Infrastruktur. Ältere Bäume wurden in der Vergangenheit gekappt, zurückgeschnitten. Die Röhrichte sind aufgrund des Zutritts zum Ufer und des Badebetriebes unterbrochen und in kleineren Inseln aufgelöst. Die Vegetation ist zum großen Teil dennoch naturnah geprägt, jedoch ruderal überprägt. Im Westen beginnt zunehmend Schilfröhricht im Uferbereich zu dominieren. Daneben tritt Rohrglanzgrasröhricht in größerer Zahl auf und vereinzelt naturnahes Weidengebüsch, auch Relikte von ehemaligen, auwaldartigen Bereichen. Die oberen Teile des Strandes sind ebenfalls sandig geprägt, jedoch relativ nährstoffreich, mit vermutlich eingesäten Beständen aus Weidelgras und örtlich noch erhaltenen Resten einer Rasenfläche. Zum Teil breiten sich Landreitgrasfluren und Quecke aus, zum Teil nehmen Ruderalarten die Flächen ein. Der Bereich wird regelmäßig betreten und relativ intensiv genutzt. Im Osten geht der Bewuchs allmählich in einen ehemaligen Auwaldrest über. Trockenrasen können sich im oberen Teil, trotz der mageren Substrate aufgrund von Tritt und Belastung durch Hochwässer, nicht entwickeln. Im Gebiet steht die Freizeitnutzung mit dem Schutz nach § 28 HmbNatSchG in Konkurrenz. Die Flächen sind dennoch aufgrund des naturnahen Aufwuchses und der Lage im Einflußbereich der Tidehochwässer der Elbe i.d.R. geschützt nach § 28 HmbNatSchG als Röhrichte und Auwaldreste.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FWZ	Sonstige naturnahe Flächen im Wasserwechselbereich der tidebeeinflussten Flussunterläufe (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördliches Ufer der Elbe			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Deich, Elbe			
<b>Rechtswert (X)</b>	566526	<b>Hochwert (Y)</b>	5925459	
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wilhelmsburg (136)		<b>Gemarkung</b>	Wilhelmsburg (147)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>x</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Wilhelmsburger Elbinsel [ HH-2050 / Anteil: 96% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

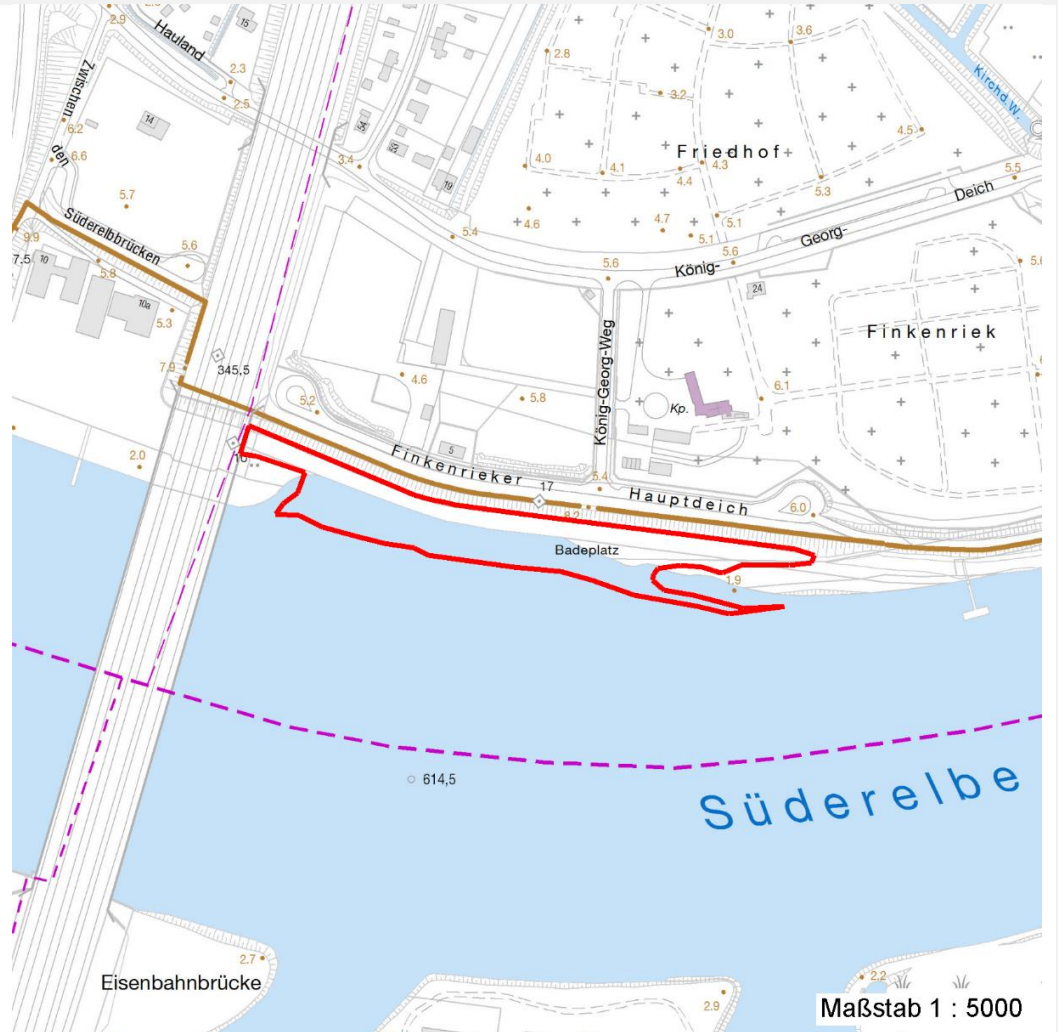
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	30705
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
		<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>80</b> 107
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.10.2006
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12843,408
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
30705	97266	6624	80	16.06.2015	K	6626	107
30705	30624	6624	55	01.06.1998	<	6626	76

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
19195	0	6624_80_041006_1.JPG	
19196	0	6624_80_041006_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

08.04.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	30705
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>80</b> 107
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.10.2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12843,408
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Badebetrieb und Pflegemaßnahmen im Rahmen der Instandhaltung der Badestelle (Rückschnitt der Bäume), Aussaat von Rasenmischungen; Schädigung des Röhrichs durch Tritt
Wertgesichtspunkte	Aufgrund des kleinräumigen Nutzungsmosaikes sehr strukturreich, relativ artenreich, zum großen Teil noch naturnah geprägt.
Maßnahmen	Flächen zukünftig nicht als öffentliche Badestelle bewirtschaften, Flächen der Sukzession überlassen, Badebetrieb tolerieren, keine weiteren Schnittmaßnahmen an den Gehölzen, keine Pflanzungsmaßnahmen vornehmen.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6624_80_041006_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6624_80_041006_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>	Sonstige naturnahe Flächen im Wasserwechselbereich der tidebeeinflussten Flussunterläufe (2000)	<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>		<b>Biotoptyp</b>	FWZ
<b>- Zusatz</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	30705
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>80</b> 107
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.10.2006
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12843,408
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen) 44.0.01.01 - Salicion cinereae (Grauweidengebüsch)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,8
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		14
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		17

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-														
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-														
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w		-														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z		-														
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-														
Arctium minus (Kleine Klette)	7	w		-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	z		-														
Atriplex patula (Spreizende Melde)	7	w		-														
Barbarea stricta (Steifes Barbenkraut)	7	w		-														
Berteroa incana (Graukresse)	7	w		-														
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w		-														
Bromus inermis (Wehrlose Trespe)	7	w		-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-														
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w		-														
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkopf)	7	z		-									3	3				
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-														
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	z		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-														
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	z		-									3	3				
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-														

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	30705	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b>	6626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>80</b>	107
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	04.10.2006	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12843,408	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-															
Fallopia x bohémica (Bastard-Staudenknöterich)	7	w		-															D
Festuca arundinacea (Rohr-Schwengel)	7	w		-															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-															
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	w		-															
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		-															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-															
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-															
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-															
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-															
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-															
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		-															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-															
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	w		-															
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-															
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w		-															
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		-															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-															
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w		-															
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	w		-															D
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-															
Rumex conglomeratus (Knäuel-Ampfer)	7	w		-															
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-															
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-															
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-															
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-															
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-															
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	w		-															
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		-															
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		-															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-															
Senecio erraticus (Spreizendes Greiskraut)	7	w		-								X					1		
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	w		-															
Senecio sarracenicus (Fluss-Greiskraut)	7	w		-													3	2	3
Senecio vulgaris (Gewöhnliches Greiskraut)	7	w		-															
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	w		-															
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-															
Solanum nigrum (Schwarzer Nachtschatten)	7	w		-															
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-															
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	30705	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b>	6626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>80</b>	107
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	04.10.2006	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12843,408	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

Pflanzenartenliste														Rote Liste			
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Symphotrichum novi-belgii (Neubelgische Aster)	7	z		-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-													
Torilis japonica (Gewöhnlicher Klettenkerbel)	7	w		-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-													
Ulmus laevis (Flutter-Ulme)	7	w		-										3	3	3	V
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-										D			
Xanthium albinum (Elb-Spitzklette)	7	w		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>5</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>3</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>72</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland